

Naturschutz / Nationalpark

Wertvolle Steilhänge mit uralten Bäumen

NABU begrüßt Erweiterung des Nationalparks Kellerwald-Edersee

Wetzlar – Der NABU Hessen begrüßt die Erweiterung des Nationalparks Kellerwald-Edersee um die wertvollen Steilhänge am Nordrand des Edersees. „Bei den Erweiterungsgebieten handelt es sich um besonders eindrucksvolle Wälder mit teils uralten Bäumen“, erklärt Gerhard Eppler, Landesvorsitzender des NABU. Ein weiteres Stück Wildnis umrahme künftig den Edersee. Damit werde der Nationalpark Kellerwald-Edersee endgültig zu einem Schmuckstück von internationalem Rang.

Die nördlichen Ederseesteilhänge gehören zu den ganz wenigen Stellen in Hessen, wo heute noch viele Arten vorkommen, die man sonst nur in echten Urwäldern findet. Dazu zählen 14 sehr seltene Arten von Totholzkäfern, die das modernde Holz besiedeln und zersetzen – sogenannte Urwaldzeiger – und zahlreiche Pilzarten, die nur in alten, natürlichen Wäldern vorkommen. Die übliche Forstwirtschaft war an den sonnenexponierten, extrem steilen Hängen kaum möglich, so dass uralte Eichenbestände von nationaler Bedeutung heranwachsen. Sie erreichen ein Alter von 500 Jahren. Erleben kann man das Gebiet mit einer Wanderung auf dem „Knorreichenstieg“. Hier wird man immer wieder mit schönen Aussichten auf den malerischen Edersee belohnt. Die Vielfalt seltener Lebensräume macht den Reiz des Nationalparks aus. Den NABU freut besonders, dass die Erweiterung gemeinschaftlich von Land, Kreis und Kommunen so rasch und einvernehmlich umgesetzt wurde. Die Erfahrung der letzten Jahre habe gezeigt, dass der Nationalpark ein großer Gewinn für die Region sei, so Eppler.

NABU-Plattform „Naturwälder in Hessen“

Neben dem Nationalpark Kellerwald-Edersee gibt es noch weitere Naturwaldgebiete in Hessen, die zu Erholung und Naturerlebnis einladen. Auf der Internet-Plattform www.naturwald-hessen.de stellt der NABU die Naturschönheiten der 23 größten hessischen Naturwälder in Steckbriefen vor und beschreibt ihre besondere Tier- und Pflanzenwelt.

Für Rückfragen:

Mark Harthun

Stellv. Geschäftsführer

Fachbereichsleiter Naturschutz

Tel.: 06441-67904-16

Mobil: 0170-3652404